

Nachmittag ist ein Besuch des ehemaligen Bahngeländes in Ahrdorf geplant.
Treffpunkt: 10⁰⁰ Uhr Bahnhof Nettersheim.

Schließlich sei bereits jetzt darauf hingewiesen, daß die Biotoppflege in Nettersheim auch in diesem Jahr fortgesetzt werden soll. Wir hoffen, wir können auf Sie am 21.10.95 als Helfer zählen.

Wolfgang Girnus (Schriftführer)

Geschäftsbericht 1994

von Helmut Kinkler, Schellingstr. 2, D-51377 Leverkusen

Das Geschäftsjahr 1994 verlief wieder recht erfolgreich.

Die **Jahreshauptversammlung** fand schon am 19.12.1993 wie gewohnt im LÖBBECKE-Museum statt. Wichtigste Punkte waren die Vorstands- und Beiratswahlen sowie die Anfang des Jahres beschlossene Beitragserhöhung. Durch verbesserte Rahmenbedingungen brauchte der Vorstand die auf der letzten Mitgliederversammlung anvisierte Erhöhung des Mitgliedbeitrages von 20,- auf 40,- DM nicht voll auszuschöpfen und konnte der Mitgliederversammlung eine Erhöhung auf DM 30,- (bei Schülern und Studenten auf DM 15,-) vorschlagen, was gerne akzeptiert wurde.

Es mußte der vorläufige Kassenbericht vorgetragen werden, weil der Jahresabschluss natürlich noch nicht vorliegen konnte.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden bei den Vorstandswahlen wiedergewählt. Wie bisher wird Herr Dr. WOLFGANG VORBRÜGGEN für weitere drei Jahre als 1. Vorsitzender den Verein leiten.

Ein schmerzlicher Verlust war der viel zu frühe Tod unseres rührigen Mitglieds FRIEDHELM NIPPEL am 2. September 1993.

DIETRICH SOMMERFELD zeigte im Anschluß an die Versammlung den Lichtbildvortrag: "Streifzüge durch die heimische Tagfalterwelt".

Die diesjährige **Wandertagung** kombiniert mit einer Mitgliederversammlung wurde durch unsere Mitglieder Dr. FRITZ LUESCHER und PETER WÜST am Sonntag, den 1. Mai in der Universität Essen ausgerichtet. Auf der Mitgliederversammlung wurde der endgültige Kassenbericht für das Jahr 1993 vorgestellt. Die Vorstandsempfehlung, den Beirat um die Herren U. BOSCH, W. NÄSSIG, H. SCHUMACHER, Dr. W. SIEPE, Dr. A. SCHMIDT und J. VIEHMANN zu erweitern, wurde ohne Gegenstimmen angenommen. Nach sechs interessanten Vorträgen auf der Wan-

dertagung führte uns Herr WÜST am Spätnachmittag auf die Industriebrache der Aluminium-Hütte Essen zur Besichtigung seiner untersuchten Biotope und der Fallenstandorte.

Auf der obligatorischen **Apollofalter-Exkursion** am 26. Juni an der Mosel mit 23 Teilnehmern konnten auf vier Flugplätzen etwa 100 Apollofalter beobachtet werden. Dabei zeigte sich wieder die Brauselay bei Cochem als der beste Flugplatz überhaupt. Dort flogen gleichzeitig mindestens 50 Apollofalter.

Die **Schwammspinner-Raupen**, die 1993 in den Hängen des Moseltales stark gehaust hatten, hatten zwar auch jetzt wieder einige Eichen-Niederwälder etwas gelichtet, aber der Höhepunkt des Befalls war offensichtlich überschritten. Die Massenvermehrung aus dem Jahre 1993 wurde nicht mehr erreicht. Hiermit zeigte sich, daß unser Protest gegen ein eventuelles Bekämpfen mit Insektiziden richtig war, weil die Natur sich selbst geholfen hatte. Als Abschluß des Jahres wurde von Experten berichtet, daß die von Schwammspinner-Raupen befallenen Wälder, die **nicht** behandelt wurden, sich besser erholten haben, als solche Wälder mit Insektizid-Behandlung.

Unsere **Sommerexkursion** führte uns am 16./17. Juli 1994 an den Mittelrhein nach Oberwesel. Bei hervorragendem Wetter konnten in den für uns neuen Gebieten 49 Arten Tagfalter und tagfliegende Arten sowie rund 90 Arten Nachtfalter registriert werden, darunter eine Reihe Besonderheiten, die in Deutschland nur hier an Mittelrhein und Mosel vorkommen.

Der inzwischen schon traditionelle **Westdeutsche Entomologentag** am 19. und 20. November im LÖBBECKE-Museum Düsseldorf war hervorragend besucht. Vier unserer Mitglieder nutzten diese Tagung für einen Vortrag, was von unserer Seite auch sehr gewünscht wird.

Unsere Zeitschrift *Melanargia*, Jahrgang 6 (1994) erschien wie geplant in vier Heften. Sehr wichtig war das Erscheinen des 3. Bandes unserer **Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens**, der die 15 Arten der Kleinschmetterlings-Familie **MOMPHIDAE** aus unserem Arbeitsgebietes beschreibt. Autoren sind SJAAK KOSTER und WILLY BIESENBAUM. Dem Schriftleiter beider Zeitschriften, GÜNTER SWOBODA, sprechen wir unseren Dank und Anerkennung aus.

Den Druck der MOMPHIDAE finanzierte uns die **Nordrhein-Westfalen-Stiftung**, der wir hierfür herzlich danken.

Erfolgreiche **Pflegemaßnahmen** fanden am Samstag, den 22.10.94 im Urfttal bei Nettersheim zusammen mit dem Naturschutzzentrum Eifel und der Biologischen Station im Kreis Euskirchen statt. Mit 19 Helfern wurde der größte Teil des geplanten Ziels erledigt. Durch die Ankündigung der Maßnahmen durch das Naturschutzzentrum im Programm und in den Zeitungen schlossen sich sechs fleißige Helfer, die nicht unserem Verein angehören, den Pflegeaktionen an. Ein Landwirt (Herr HERMANN) unterstützte uns dabei mit Trecker, Anhänger, Freischneider und Motorsäge. Mit einem eigenen Pflegevertrag versehen, war der Einsatz des Landwirts für uns kostenfrei, so daß wir unseren, in diesem Jahre mit 500,-- DM recht gering ausfallenden Vertrag, nicht ganz ausgeben mußten. In der Mittags-

pause stiftete die Gemeinde Nettersheim eine kräftige Eintopfsuppe zur Stärkung.

Die erforderlichen Arbeiten auf dem Gelände des ehemaligen **Bahnhofs Ahrdorf** wurden über die Biologische Station Eifel erledigt, wofür wir uns besonders bei Frau ZEHLIUS bedanken. Herr SCHRÖDER, Landwirt aus Üdelhoven besorgte die mit uns abgesprochenen Arbeiten. Für uns ist interessant, daß Herr SCHRÖDER einen eigenen Pflegevertrag hat, so daß wir auch hier unsere Finanzen sparen können.

Der direkt angrenzende Kiefernwald im westlichen Teil des Bahnhofs in einer Tiefe von rund 50 bis 70 Metern wurde durch das Amt für Agrarordnung für das Land aufgekauft und uns nach entsprechenden Verhandlungen zur Pflege übertragen. Um den dichten Kiefernwald auch für die Insekten und besonders für Schmetterlinge interessant zu machen, mußte der Wald kräftig gelichtet werden. Nach langwierigen Verhandlungen mit zahlreichen Stellen und unter Vermittlung der Biologischen Station gewann Herr HÜRTER die Ausbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt des Kreisverbandes Euskirchen unter Leitung von Herrn NONN für diese Arbeiten. Gegen Ende des Jahres waren die Arbeiten fast beendet, so daß wir schon 1995 die ersten Erfolge dort erwarten dürfen. Auch diese Arbeiten werden für uns kostenfrei durchgeführt. Herr HÜRTER führte diese Gruppe am 28. Juli als Lehr-Exkursion zu den Schmetterlingen ins Urfttal.

Am **Mittelrhein** wurden die Entbuschungsmaßnahmen durch den Rhein-Lahn-Kreis zwischen Osterspay und der Landesgrenze bei Kaub großflächig fortgesetzt. Hier setzt sich besonders Herr KIESSLING für die Natur ein, wobei wir (HÜRTER und KINKLER) beraten dürfen.

Auch an der **Untermosel** wurden von Seiten der Verbandsgemeinde die Entbuschungsmaßnahmen in den Weinbergsbrachen zu Gunsten des Moselapollofalters fortgesetzt. Der Insektizideinsatz wird immer mehr eingeschränkt, so daß wir im Moment keine Sorge um den Apollofalter haben brauchen. Hier sprechen wir wieder Herrn Verbandsbürgermeister DÖTSCH besonderes Lob aus. Unsere Kontakte zur Bezirksregierung Koblenz haben mitgeholfen, daß bei der heutigen Finanzlage die Mittel für diese speziellen Zwecke nicht wesentlich gekürzt wurden. Im Gegenteil sind wir, (HÜRTER und KINKLER) zu einer Besprechung eingeladen, die das Ziel hat, das erfolgreiche Apollofalterprogramm der Untermosel auch auf das Gebiet um Cochem herum auszudehnen.

Von Seiten des Vereins setzte sich besonders Herr HÜRTER für den reibungslosen Ablauf aller Pflegemaßnahmen ein.

In unserer **Landessammlung**, die ja bekanntlich der Arbeitsgemeinschaft und der Stadt Düsseldorf je zur Hälfte gehören, waren im Jahre 1994 folgende Mitglieder ordnend tätig: BAUMANN, BIESENBAUM, BOSCH, GOEKE, KINKLER, MEISE, SCHIFFER, W. SCHMITZ, SCHUMACHER, Dr. SIEPE und SWOBODA. Jeder ordnet dabei eine bestimmte Familie von Faltern. Es werden aber unbedingt noch einige Mitglieder gesucht, die sich der bisher „verwaisten“ Familien annehmen.

Momentan werden folgende Familien oder Unterfamilien bearbeitet:

NOLIDAE, ARCTIIDAE	Dr. WILHELM SIEPE
THYATIRIDAE, DREPANIDAE, LYMANTRIIDAE	ULRICH BOSCH
SPHINGIDAE	JOSEF SCHIFFER
SESIIDAE	HEINZ SCHUMACHER
NOCTUIDAE: NOCTUINAE	HELMUT KINKLER + GÜNTER SWOBODA
NOCTUIDAE: HADENINAE	HELMUT KINKLER + GÜNTER SWOBODA
NOCTUIDAE: CATOCALINAE	HELMUT KINKLER
GEOMETRIDAE: LARENTIINAE: EUPITHECIINI	WILLIBALD SCHMITZ
ELACHISTIDAE	WILLY BIESENBAUM + ALFRED MEISE
MOMPHIDAE:	WILLY BIESENBAUM + ALFRED MEISE
PYRALIDAE: PYRAUSTINAE	Dr. ROLF MÖRTTER

Es werden alle Mitglieder gebeten, die entsprechenden Daten aus dem Arbeitsgebiet möglichst bald an diese Bearbeiter zu schicken.

Beispiele für fertig determinierte, registrierte, in die Landessammlung eingeordnete und gezählte Familien oder Unterfamilien sind folgende:

SESIIDAE (Glasflügler)	261	Exemplare
THYATIRIDAE (Wollrückenspinner)	1076	"
LYMANTRIIDAE (Trägspinner)	1072	"
NOCTUIDAE: NOCTUINAE (Erdeulen)	4794	"
NOCTUIDAE: HADENINAE (Garten- + Kapseleulen)	6981	"
GEOMETRIDAE: EUPITHECIINI (Blütenspanner)	2283	"
= 16467		Exemplare

Viele andere Familien sind angefangen oder fast fertig, wie z.B. die Bärenspinner, die Schwärmer, die Sichelflügler, einige Kleinschmetterlingsfamilien usw., so daß beim nächsten Jahresbericht sicherlich die doppelte Zahl gemeldet werden kann. Die Tagfalter sind zwar auch schon geordnet, müßten aber nochmals nachgeordnet und gezählt werden.

Wichtig im Jahre 1994 war der **Ankauf** von 2184 Belegexemplaren aus dem Arbeitsgebiet aus der Sammlung PUSCHMANN für DM 2533,- sowie die damit verbundene Spende von weiteren geschätzten 4000 Eulen- und Spannerschmetterlingen unseres Arbeitsgebietes aus der Sammlung DITGENS an die Arbeitsgemeinschaft, die durch die Entomologische Gesellschaft Düsseldorf finanziert wurde.

Die Prognosen für das Jahr 1995 sind insgesamt als gut zu bezeichnen.

Leverkusen, den 28.1.1995

Helmut Kinkler (Geschäftsführer)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Kinkler Helmut

Artikel/Article: [Geschäftsbericht 1994 27-30](#)